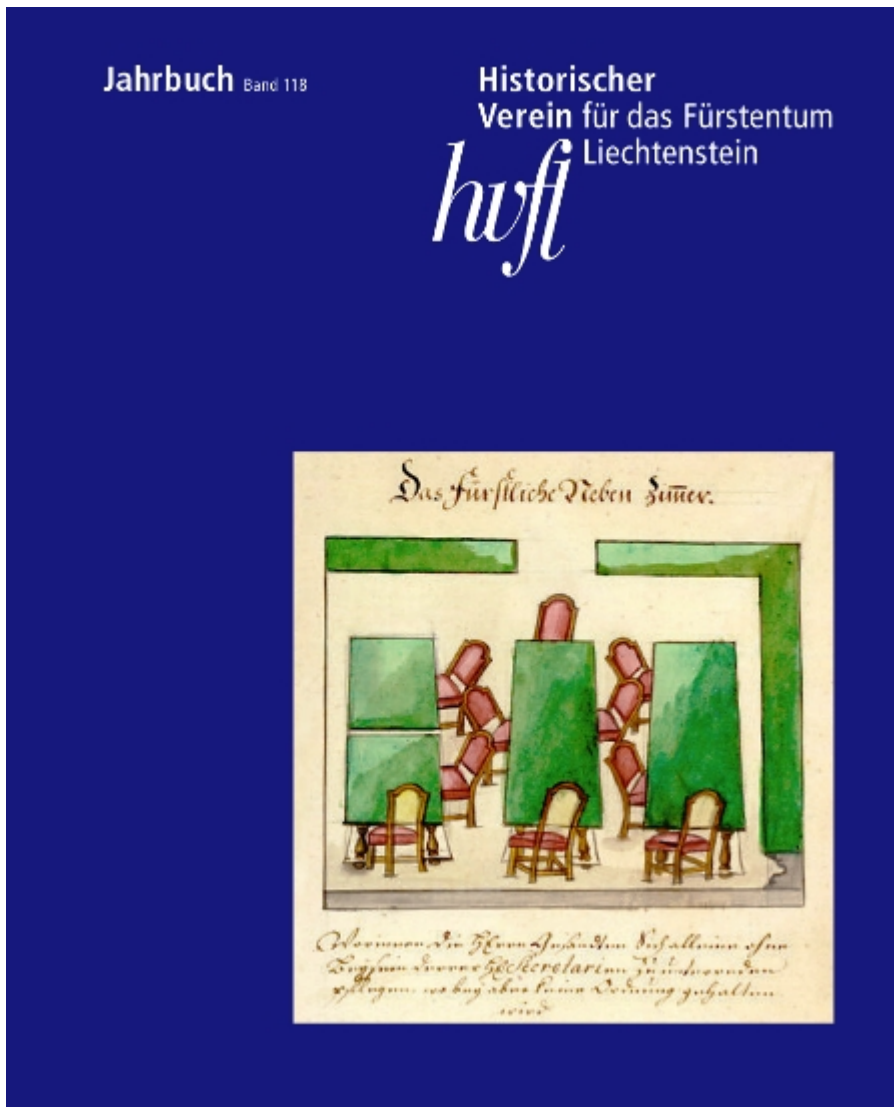


Torfstechen in Liechtenstein



Der Torfabbau scheint im Rheintal noch nicht sehr alt zu sein, wobei der genaue Beginn der Torfnutzung nicht bekannt ist.

Zu den wichtigsten Torfbildnern gehören die Moore. Die oberen jüngeren Torfschichten sind in ihrer gewachsenen Struktur noch gut erkennbar, der Torf ist hell und leicht. Die unteren Schichten sind dunkler, schwerer und haben den höheren Heizwert. Die beginnende Industrialisierung

war mit einem erhöhten Energiebedarf verbunden. Man wurde sich des Raubbaus an den Wäldern allmählich bewusst und suchte nach alternativen Brennmaterialien. Dafür diente die Kohle, eingeschränkt auch der Torf.

Beitrag erschienen in

Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Band 118, S. 177 ff.

(Vaduz, Verlag des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, 2019)